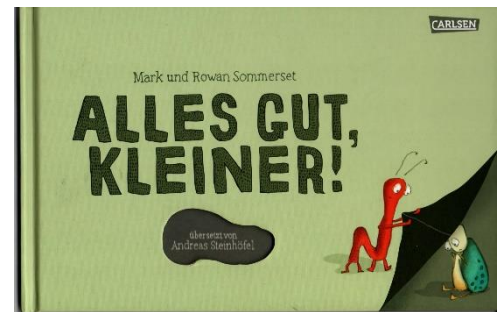


Alles gut, Kleiner!

Von Mark und Rowan Sommersét



Inhalt:

Diese Geschichte erzählt von zwei kleinen Krabbeltieren auf einem Blatt. Das eine lebt auf der Oberseite des Blattes, das andere darunter. Das eine ist ängstlich, das andere zuversichtlich. Das eine sieht alles schwarz und ist blind seine eigenen Stärken zu erkennen. Das andere versucht, mit dem was da ist, das Beste aus der Situation zu machen. Während das eine in Selbstmitleid zerfließt und das andere gerne auf seiner Seite am unteren Blatt hätte, lässt das andere sich nicht verwirren, bleibt treu bei dem, was es für richtig hält und zum Schluss verwandelt sich alles für beide zum Guten!

Für mich spiegelt dieses Bilderbuch sehr gut, was in den vergangenen Wochen in vielen von uns vor sich ging.

- Jeder musste an dem Platz bleiben, den er zugeteilt bekam (Jeder musste zuhause bleiben).
- Jeder hatte andere Voraussetzungen in die Krise mitgebracht (Wohnsituation, Familie, allein, Stadt, Land, Garten, Computer, ...).
- Jeder ging mit der Isolation anders um (Jammern, klagen, zuversichtlich sein, positive Sicht auf die Dinge,...)
- Für alle war die Krise zur gleichen Zeit beendet und alle haben nun die Möglichkeit, das Leben neu zu sehen und zu leben!
- Was wird für uns alles neu erlebbar und erfahrbar werden? Können wir diese Chance des Neubeginns nützen und uns verwandeln lassen?

Ich stelle es mir spannend vor, mit den Kindern gemeinsam zurück zu schauen, wie es ihnen so in den letzten Wochen ergangen ist. Sie erzählen lassen und ihnen dann die Möglichkeit geben dem Ausdruck zu verleihen, was sie gerade noch bewegt.

In Form von 3 Stationen: die entzündet werden können.

- einer Klagemauer: Was gibt es noch zu beklagen?
- eines Weges der Dankbarkeit: Für was/für wen bin ich dankbar?
- mit Hoffnungslichtern: Was sind nun meine Hoffnungen?

Ich denke, dass wir mit dieser Geschichte und diesen Ritualen die Krise gut abschließen können und gestärkt weitergehen können.



Idee: Helga Krenn



Helga Krenn schreibt:

Leider gibt es das Buch nicht mehr zu bestellen, laut Buchhandlung Plautz. Deshalb habe ich eine Bilderbuchgeschichte daraus gemacht.

Ich schicke dir nun mal den Link zum Anschauen. Wenn ihr es problemlos auf eure Homepage stellen könnt, kann ich ihn euch gerne schicken bzw. ihr könnt die Geschichte raufstellen.

https://vspremat-my.sharepoint.com/:v/g/personal/h_krenn_vsprem_at/Eej-90ZGFqIPhfhJWTnB6IB4Nta8XWMMaCuMMabMH1TYq?e=i2xhUm

Die Bastelidee (siehe unten) kommt von Christine Gergan.



